Die Vorsitzenden der Endlagerkommissionzur aktuellen Diskussion um die Menge radioaktiver Abfälle

Die Vorsitzenden der Endlagerkommissionzur aktuellen Diskussion um die Menge radioaktiver Abfälle

Zur aktuellen Diskussion um die Menge der zu entsorgenden radioaktiven Abfallstoffe erklären die Vorsitzenden der Endlagerkommission, Ursula Heinen-Esser (CDU/CSU) und Michael Müller (SPD), dass die Kommission selbstverständlich das Gesamtvolumen im Blick habe. Die Zahlen waren im Grundsatz bekannt.
Nach dem Standortauswahlgesetz ist die Kommission insbesondere mit den hoch radioaktiven Abfallstoffen befasst, dies schließt jedoch nicht aus, auch die schwach- und mittelradioaktiven Abfälle in die Überlegungen einzubeziehen.
In der 7. Sitzung am 6. Dezember 2014 wird sich die Kommission insbesondere auch mit Fragen der Abfallbilanz befassen.

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: http://www. bundestag.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=581547" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt.Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.